

**9558/AB**  
Bundesministerium vom 14.04.2022 zu 9798/J (XXVII. GP) [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2022-0.178.601

Wien, 11.4.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an meinen Vorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9798/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA und weiterer Abgeordneter betreffend Nationalen Aktionsplan Kindergarantie** wie folgt:

**Frage 1:**

- *Inwieweit wurde der Nationale Aktionsplan Kindergarantie bis dato fertiggestellt?*

Der Nationale Aktionsplan befindet sich in finaler Abstimmung mit den koordinierenden Ressorts laut Ministerratsbeschluss vom 15. September 2021.

**Frage 2:**

- *Wurden diesbezüglich bisher Informationen veröffentlicht?*
  - a) *Wenn nein, warum nicht?*
  - b) *Wenn ja, wo wurden diese publiziert?*

Die Veröffentlichung des Nationalen Aktionsplans erfolgt nach dem entsprechenden Ministerratsbeschluss.

**Frage 3:**

- *Wann kann mit der Publikation des Nationalen Aktionsplan Kindergarantie gerechnet werden?*

Die Publikation des Nationalen Aktionsplans Kindergarantie auf der Website meines Ressorts erfolgt nach der Annahme im Ministerrat und der Übermittlung an die Europäische Kommission.

**Frage 4:**

- *Welche Leuchtturmprojekte sind hierfür vorgesehen?*

Als Basis für die Erstellung des Nationalen Aktionsplans wurden nach einem Aufruf meines Vorgängers Stakeholder aus den Gebietskörperschaften, den Interessensvertretungen und der Zivilgesellschaft aufgefordert Maßnahmen zu melden. Alle gemeldeten Maßnahmen werden im Anhang des Nationalen Aktionsplans veröffentlicht werden.

**Frage 5:**

- *Wie wird das Monitoring des Prozesses im Detail aussehen und wie oft (in welchen Abständen) soll es erfolgen?*

Im Nationalen Aktionsplan ist ein eigenes Monitoringkapitel enthalten. Die Indikatoren wurden nach den Zielgruppen und Dienstleistungen gegliedert, die in der Empfehlung des Rates zur Einführung einer Europäischen Garantie für Kinder angeführt waren. Mit den 2-jährigen Zwischenberichten an die Europäische Kommission erfolgt auch jeweils ein Zahlenupdate. Das Nächste ist für 2024 vorgesehen.

**Frage 6:**

- *Welche Organisationen, Vereine etc. hat Ihr Ministerium für die Erstellung des Nationalen Aktionsplans Kindergarantie konsultiert?*

Neben der Sammlung von Maßnahmen für den Nationalen Aktionsplan Kindergarantie konnten Teilnehmer:innen im Rahmen eines breiten Multi-Stakeholder-Dialogs zu den Inhalten der Kindergarantie Inputs geben. Dieser wurde am 13. und 14. Dezember 2021 in Kooperation mit UNICEF Österreich durchgeführt. Die Ergebnisse wurden für die Erstellung

des Nationalen Aktionsplans herangezogen. Ein Tagungsbericht wird auf der Website des Ressorts veröffentlicht. Dem Tagungsbericht sind auch alle teilnehmenden Organisationen zu entnehmen.

**Frage 7:**

- *War/ist Ihr Ministerium mit weiteren Ministerien zur Erstellung bzw. Umsetzung des Nationalen Aktionsplan Kindergarantie in Kontakt?*
  - a) *Wenn ja, mit welchen?*
  - b) *Wie ist der aktuelle Stand dieser Zusammenarbeit?*

Im Zuge der Sammlung von Maßnahmen für den Nationalen Aktionsplan Kindergarantie wurden alle Bundesministerien kontaktiert. Auf Basis des MRV vom 15. September 2021 ist der NAP in Abstimmung mit dem Bundeskanzleramt, Sektion Familie und Jugend sowie dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu erstellen. Der Nationale Aktionsplan wird derzeit mit den genannten Ressorts abgestimmt.

**Frage 8:**

- *Wie viele Budgetmittel wurden bisher Ihrerseits für die Erstellung des Nationalen Aktionsplans budgetiert?*

Es wurden 120.000 Euro budgetiert.

**Frage 9:**

- *Wie viele Budgetmittel sind zukünftig hierfür budgetiert?*

Budgetmittel werden im Zuge der Budgetverhandlungen von den für die einzelnen Maßnahmen verantwortlichen Ressorts budgetiert.

**Frage 10:**

- *Welche Agenturen, Organisationen etc. beraten Ihr Ministerium in welchem Umfang bei der Planung und Umsetzung für Maßnahmen beziehungsweise Pläne zum Schutz von Kindern vor sozialer Ausgrenzung und Armut?*

Seitens des BMSGPK werden derzeit keinerlei externe Beratungsleistungen im genannten Sinne in Anspruch genommen.

**Frage 11:**

- *Wie hoch waren die Ausgaben diesbezüglich Ihrerseits in den Jahren 2016 bis 2021?  
Bitte um Auflistung nach Jahren.*

In den Jahren 2016 bis 2021 sind seitens meines Ressorts keine Ausgaben im genannten Sinne angefallen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

